Wahlkursbeschreibung Sommersemester 2024

Titel	Zukunftsforschung (Präsenz)
	MEP10 Media Theory
PO 2012	ME2_23 Media and Communication Theories
PO 2014	ME-PH_04 – Media and Communication Theories
Erster Kurstermin	22.4., 09:30 Uhr
Kurs-Ort	F17-126, dort ggf. Aushang beachten

Belegung über OBS: 28.3.- 8.4.24 14:00 Achtung: Nur aus dem h_da-Netz oder über VPN

Kursdaten	Credit Points		5 credit points						
	Workload/Semester		125-150 h						
	Kursdauer/Woche **		4 SWS						
	Teilnehmerzahl nach	CNW	20						
	Minimale Teilnehmerz	zahl	8						
	Kurszeitraum		Start der Wahlkurse: Woche vom 22.4.24 Feiertage sind: 1.5., 9.5.,20.5., 30.5 Ende der Wahlkurse:12.7.24 (Prüfungen/Präsentationen können nach diesem Datum stattfinden). Die Ergebnisse des Kurses werden auf der IMD Werkschau präsentiert (etwa						
	Der Kurs findet statt a	KW30, genaues				s Datum tbd.) ntag, 09:30 – 12:30 Uhr			
	Kursfrequenz	<u> </u>			2-wöchentlich		Als Block		
	Kurszeitraum**** (Block = 90 min)		Block 1,5 9:30	•	Block 2 10:15	v			
			Block 4 14:15		Block 5,5 16:45		Block 6 17:45		
Unterrichtssprache				English		Deutsch	Х		
	Geeignet für Studierende der Studiengänge			ge	ER	Х	AG	Х	
					IMD	Х	MP	Х	
					SMP	х	IW (BA)		
					OK	Х	KMI	Χ	
Inhalt(e):	Design		Informatics / Technology		Economy / Business		Designtheori e/Kultur		
Zeitraum falls Block- Kurs									

Kursvorstellung									
Dozentln Name(n)	Dr. Bernhard Albert								
Dozentln eMail	ba@foresight-solutions.com								
Kontakt -Prof. @ fbmd	andrea.krajewski@h-da.de								
Unterrichtsform	Vorlesung	Vorlesung + Seminar	Seminar x	Projekt					
Inhalt des Kurses	Wie entsteht Zukunft? Was können wir darüber wissen? Gibt es eine ideale Zukunft, die proaktiv oder aktiv gestaltet werden kann? Welche Akteure, Umfelder und Gegebenheiten sind relevant dafür? Wie tragen wir privat oder beruflich zu ihrer Entstehung bei? Wie lassen sich mögliche Folgen des eigenen Handelns antizipieren? Am Anfang jeder guten Forschung und jeder soliden Vorausschau stehen Methoden und Handwerkszeug. Das Seminar beginnt deshalb mit einer Einführung in die Zukunftsforschung und die strategische Vorausschau. Zukunftsforscher*innen sprechen von Zukünften oder vom Möglichkeitsraum. Denn niemand weiß exakt, was in Zukunft geschieht. Doch wir können Wirkungen verstehen, negative								

Entwicklungen abschwächen und gute stärken. Ziel ist ein gelingender Umgang mit Chancen, Risiken und Ungewissheiten. Die Studierenden erlernen und erleben, wie sie wissenschaftlich fundiert mögliche Zukünfte erkunden können und welche Einflussfaktoren zu beachten sind. Gleichzeitig lernen sie, gute wissenschaftliche Praxis von unwissenschaftlichen Vorgehensweisen zu unterscheiden. Wichtig dabei ist, wie das Neue entsteht und in die Welt kommt, woran Innovationen, Visionen und Utopien scheitern und was sie erfolgreich macht. Es gilt zu erforschen, welche Vor- und Nachteile sich aus dem Neuen für den Einzelnen, die Gesellschaft, die Wirtschaft und die Lebenswelt ergeben. Medienschaffende bringen Neues in die Welt. eröffnen neue Perspektiven und Wahrnehmungen und versuchen, Dinge besser zu gestalten. Dafür sollten sie reflektieren, welche Wirklichkeiten sie schaffen möchte. Auch dafür bietet das Seminar Raum. Betrachtet und analysiert werden unterschiedlichste Zukunftsthemen. Einige davon bringt Bernhard Albert mit, andere die Studierenden. Die Themen der Studierenden, dürfen sich an ihrem Studium, dem zukünftigen Beruf, aktuellen Projekten oder privaten Aktivitäten orientieren. Prüfungsart Hausarbeit x Arbeit Papier Anderes Eignung für X Anfängerkurs X Fortgeschrittenen-Kurs Profi-Kurs Teilnahme-Freude an Zukunftsanalysen und reflektiertem Denken bedingungen Info zum Dozenten Dr. Bernhard Albert ist promovierter Politikwissenschaftler und seit 1999 als Experte für Strategische Vorausschau beruflich tätig. Sein Arbeitsfeld reicht von der strategischen Frühaufklärung über die Szenarien-Entwicklung bis zur partizipativen Zukunftsgestaltung. Zu seinen Kunden zählen Strategie- und Innovationsabteilungen von Unternehmen, Verbänden, Forschungseinrichtungen, Ministerien und NGOs. Zentral für ihn sind in allen Projekten Umfeld- und Wirkungsanalysen mit einer 360°-Perspektive, ein ganzheitliches Vorgehen, das die relevanten Stakeholder einbezieht, sowie konkrete Ergebnisse in Form von Maßnahmen oder Produkten. Sein Beratungshaus Foresight Solutions mit Sitz in Frankfurt am Main hat er im Jahr 2008 gegründet. Der Wahlkurs wird für alle Studierende empfohlen, insbesondere für Belegungsempfehlung höhere Semester.

Zum ersten Termin müssen Sie kommen, wenn Sie a) den Ihnen von OBS zugewiesenen Termin behalten wollen oder b) von OBS keinen Platz in diesem WP bekommen haben, aber einen Restplatz bekommen wollen.

^{*}Listentermin und Restplatzvergabe: